

de Betriebsanleitung
fr Notice d'emploi
nl Gebruiksaanwijzing



ecoTEC plus

VC 206/8-5 (N-BE)

Publisher/manufacture

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 | D-42859 Remscheid
Tel. +49 21 91 18-0 | Fax +49 21 91 18-2810
info@vaillant.de | www.vaillant.de



de	Betriebsanleitung	1
fr	Notice d'emploi	19
nl	Gebruiksaanwijzing	38

Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	2	5.3	Wartungsmeldungen ablesen	11
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	2	5.4	Fülldruck der Heizungsanlage sicherstellen	12
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	2	5.5	Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen	13
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3	6	Störungsbehebung	13
2	Hinweise zur Dokumentation	6	6.1	Fehler beheben	13
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	6	6.2	Störungen beheben	13
2.2	Unterlagen aufbewahren	6	7	Außerbetriebnahme	13
2.3	Gültigkeit der Anleitung	6	7.1	Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen	13
3	Produktbeschreibung	6	7.2	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen	13
3.1	Aufbau des Produkts	6	8	Recycling und Entsorgung	14
3.2	Bedienfeld	6	9	Garantie und Kundendienst	14
3.3	Display und Bedienelemente	6	9.1	Garantie	14
3.4	Angezeigte Symbole	7	9.2	Kundendienst	15
3.5	Frostschutzfunktion	7	Anhang	16	
3.6	Typenschild	8	A	Betreiberebene	16
3.7	Serialnummer	8	B	Statuscodes	16
3.8	CE-Kennzeichnung	8	C	Fehlercodes	17
4	Betrieb	8	D	Störungsbehebung	17
4.1	Bedienkonzept	8			
4.2	Produkt einschalten	9			
4.3	Sprache einstellen	9			
4.4	Absperreinrichtungen öffnen	10			
4.5	Heizungsvorlauftemperatur einstellen	10			
4.6	Warmwasserbereitung einstellen	10			
4.7	Funktionen des Produkts ausschalten	11			
4.8	Statuscodes abrufen	11			
5	Pflege und Wartung	11			
5.1	Produkt pflegen	11			
5.2	Wartung	11			

1 Sicherheit

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist als Wärmeerzeuger für geschlossene Heizungsanlagen und die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit

dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Lebensgefahr durch austretendes Gas

Bei Gasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Meiden Sie Räume mit Gasgeruch.
- ▶ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▶ Schließen Sie die Gaszähler-Absperreinrichtung oder die Hauptabsperreinrichtung.
- ▶ Wenn möglich, schließen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.
- ▶ Warnen Sie die Hausbewohner durch Rufen oder Klopfen.
- ▶ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.
- ▶ Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr, sobald Sie außerhalb des Gebäudes sind.
- ▶ Benachrichtigen Sie den Bereitschaftsdienst des Gasversorgungsunternehmens

1 Sicherheit

von einem Telefonanschluss außerhalb des Gebäudes.

1.3.3 Lebensgefahr durch versperre oder undichte Abgasleitung

Bei Abgasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Öffnen Sie alle zugänglichen Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Schalten Sie das Produkt aus.
- ▶ Benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

1.3.4 Lebensgefahr durch explosive und entflammbare Stoffe

- ▶ Verwenden Sie das Produkt nicht in Lagerräumen mit explosiven oder entflammbaren Stoffen (z. B. Benzin, Papier, Farben).

1.3.5 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:

- am Produkt
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
- an der gesamten Abgasanlage
- am gesamten Kondensatablaufsystem
- am Sicherheitsventil
- an den Ablaufleitungen
- an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.6 Lebensgefahr durch schrankartige Verkleidung

Eine schrankartige Verkleidung kann bei einem raumluftabhängig betriebenen Produkt zu gefährlichen Situationen führen.

- ▶ Verkleiden Sie auf keinen Fall eigenmächtig das Produkt.
- ▶ Falls Sie eine schrankartige Verkleidung für das Produkt wünschen, wenden Sie sich an einen Fachhandwerksbetrieb.

1.3.7 Vergiftungsgefahr durch unzureichende Verbrennungsluftzufuhr

Bedingungen: Raumluftabhängiger Betrieb

- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr.

1.3.8 Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Verbrennungs- und Raumluft

Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe, Ammoniakverbindungen, Stäube u. Ä. können zu Korrosion am Produkt und in der Luft-Abgas-Führung führen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungsluftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.

1.3.9 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

1.3.10 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

2 Hinweise zur Dokumentation

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

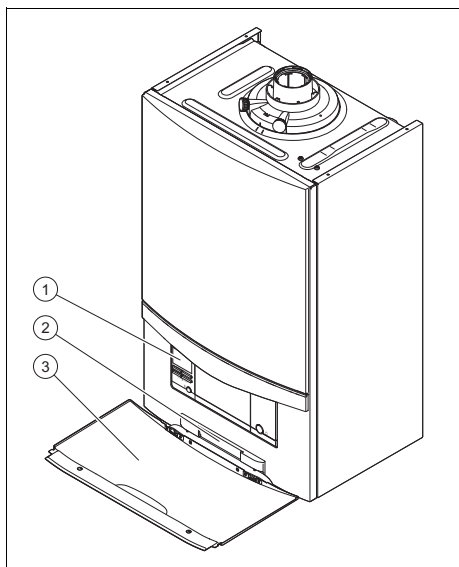
Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt - Artikelnummer

VC 206/8-5 (N-BE) ecoTEC plus	0010021483
-------------------------------	------------

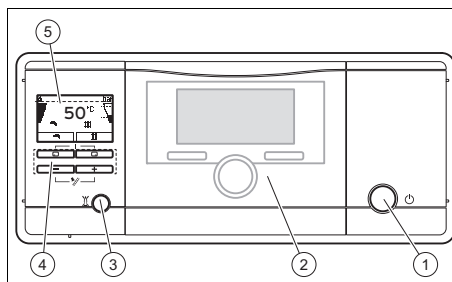
3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau des Produkts



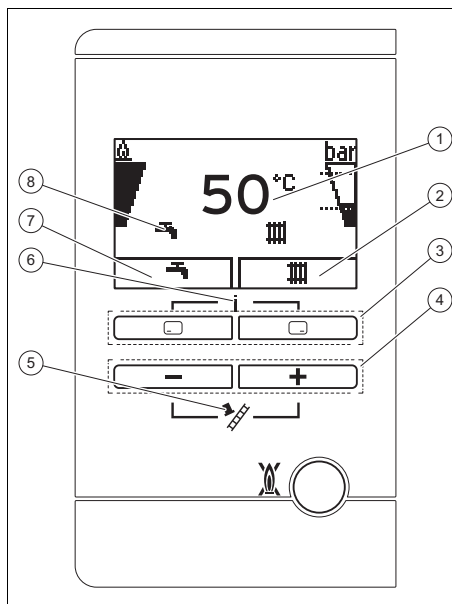
- | | |
|----------------|---------------|
| 1 Bedienfeld | 3 Frontklappe |
| 2 Seriennummer | |

3.2 Bedienfeld



- | | |
|-------------------------------|----------------|
| 1 Ein-/Austaste | 3 Entstörtaste |
| 2 Regler (optionales Zubehör) | 4 Bedientasten |
| | 5 Display |










3.3 Display und Bedienelemente



- | | |
|--|---|
| 1 Aktuelle Heizungs-vorlauf-temperatur, Anlagendruck, Betriebsart, Fehlercode oder Zusatzinformationen | 2 Aktuelle Belegung der rechten Auswahl-taste |
| | 3 Linke und rechte Auswahl-taste |
| | 4 "-"-Taste und "+"-Taste |
| | 5 Schornsteinfe-gerbetrieb |

- | | | | |
|---|--|---|-------------------------|
| 6 | Zugang zum Menü für Zusatzinformationen | 8 | Aktiver Betriebszustand |
| 7 | Aktuelle Beleuchtung der linken Auswahltaste | | |

3.4 Angezeigte Symbole

Sym- bol	Bedeutung
	Ordnungsgemäßer Brennerbetrieb: Brenner an
	Momentaner Brenner-Modulationsgrad
bar 	Anlagendruck: – permanent an: Fülldruck im zulässigen Bereich – blinkt: Fülldruck außerhalb des zulässigen Bereichs Die gestrichelten Linien markieren den zulässigen Bereich
	Heizbetrieb aktiv: – permanent an: Wärmeanforderung Heizbetrieb – blinkt: Brenner an im Heizbetrieb
	Warmwasserbereitung aktiv (Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung/Produkt mit angeschlossener Warmwasserspeicher): – permanent an: Zapfbetrieb, bevor Brenner an – blinkt: Brenner an im Zapfbetrieb
	Wartung erforderlich: Informationen zur Wartungsmeldung im Live Monitor
	Sommerbetrieb aktiv: Heizbetrieb ist ausgeschaltet
	Brennersperrezeit aktiv: Zur Vermeidung häufigen Ein- und Ausschaltens (erhöht die Lebensdauer des Produkts).
 F.XX	Fehler im Produkt: Erscheint anstelle der Grundanzeige, ggf. erläuternde Klartextanzeige.

3.5 Frostschutzfunktion



Vorsicht! Risiko von Sachschäden durch Frost!

Die Durchströmung der gesamten Heizungsanlage kann mit der Frostschutzfunktion nicht gewährleistet werden, so dass Teile der Heizungsanlage einfrieren und somit beschädigt werden können.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und alle Räume auch während Ihrer Abwesenheit ausreichend temperiert werden.

Damit die Frostschutzfunktion aktiv bleibt, müssen Sie Ihr Produkt über den Regler ein- und ausschalten, falls ein Regler installiert ist.





Wenn die Heizungsvorlauftemperatur bei eingeschalteter Ein-/Austaste unter 5 °C absinkt, dann geht das Produkt in Betrieb und heizt das umlaufende Wasser sowohl auf der Heizungs- als auch auf der Warmwasserseite (wenn vorhanden) auf 30 °C auf.

Bei sehr langen Abschaltzeiten kann der Frostschutz durch vollständiges Entleeren der Heizungsanlage und des Produkts sichergestellt werden. Die Heizungsanlage muss durch einen Fachhandwerker entleert werden.

4 Betrieb

3.6 Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig auf der Unterseite des Produkts angebracht.

Angabe	Bedeutung
	Anleitung lesen!
VC	Heizgerät
20	Nennwärmeleistung
6	Brennwertgerät
/8	Produktgeneration
-5	Produktausstattung
N	Gasgruppe
BE	Zielmarkt
ecoTEC plus	Marketingname
I2N, 2N, G20/G25 - 20/25 mbar (2,0/2,5 kPa)	Werksseitige Gasgruppe und Gasanschlussdruck
Kat.	Gasgeräteklasse
Type	Geräte der Bauart
PMS	Zulässiger Betriebsdruck Heizbetrieb
DSN	Geräteerkennung
NOx-clas.	NOx-Klasse (Stickoxid-Ausstoß)
T _{max}	Maximale Vorlauftemperatur
V	Netzspannung
Hz	Netzfrequenz
W	Maximale elektrische Leistungsaufnahme
IP	Schutzart
	Heizbetrieb
	Trinkwasser
P _n	Nennwärmeleistungsbereich (80/60 °C)
P _{nc}	Nennwärmeleistungsbereich kondensierend (50/30 °C)
Q _n	Wärmebelastungsbereich
Q _{nw}	Wärmebelastungsbereich Warmwasserbereitung
	Bar-Code mit Seriennummer 3. bis 6. Ziffer = Produktionsdatum (Jahr/Woche) 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts

3.7 Seriennummer

Die Seriennummer finden Sie hinter der Frontklappe auf der Rückseite des eingesteckten Schilds.

3.8 CE-Kennzeichnung









Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Betrieb

4.1 Bedienkonzept

Bedienelement	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"> – Warmwassertemperatur einstellen – Aktivierung einer Betriebsart abbrechen – Änderung eines Einstellwerts abbrechen – Eine Auswahlebene höher gelangen
	<ul style="list-style-type: none"> – Heizungsvorlauftemperatur einstellen – Anlagendruck ablesen – Betriebsart aktivieren – Einstellwert bestätigen – Eine Auswahlebene tiefer gelangen
 + 	– Menü aufrufen
 oder 	<ul style="list-style-type: none"> – Einstellwert verringern oder erhöhen – Menüeinträge scrollen

Die Auswahlstasten (☐ und ☐) haben eine Softkey-Funktion, d. h. die hinterlegte Funktion kann wechseln.

Die aktuelle Funktion der Auswahlstasten wird im Display angezeigt.

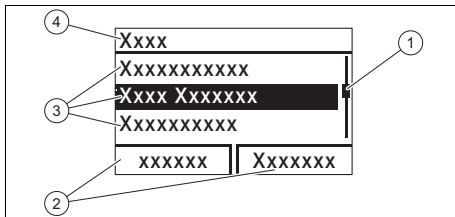
Einstellbare Werte werden blinkend dargestellt.

Die Änderung eines Werts müssen Sie bestätigen. Erst dann wird die neue Einstellung gespeichert.

Ein markierter Menüpunkt wird im Display als helle Schrift auf dunklem Grund angezeigt.

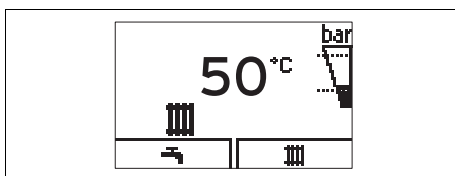
Die Displaybeleuchtung schaltet sich ein, wenn Sie das Produkt einschalten oder eine Taste betätigen.

4.1.1 Anzeigebereiche Auswahlebene



- | | |
|--|--|
| <p>1 Laufleiste (nur sichtbar, wenn mehr Listeneinträge vorhanden sind, als im Display gleichzeitig angezeigt werden können)</p> | <p>2 Aktuelle Belegung der rechten und der linken Auswahlstaste (Softkey-Funktion)</p> |
| | <p>3 Listeneinträge der Auswahlebene</p> |
| | <p>4 Name der Auswahlebene</p> |

4.1.2 Grundanzeige



Die Grundanzeige zeigt den aktuellen Zustand des Produkts. Wenn Sie eine Auswahlstaste drücken, dann wird im Display die aktivierte Funktion angezeigt.

Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist davon abhängig, ob ein Regler an das Produkt angeschlossen ist.

Sie wechseln in die Grundanzeige zurück, indem Sie:

- ☐ drücken und so die Auswahlebenen verlassen
- länger als 15 Minuten keine Taste betätigen.

Wenn eine Fehlermeldung vorliegt, dann wechselt die Grundanzeige zur Fehlermeldung.

4.1.3 Bedienebenen

Das Produkt hat zwei Bedienebenen:

- Die Betreiberebene zeigt die Informationen an und bietet Einstellmöglichkeiten, die keine speziellen Vorkenntnisse erfordern.
- Die Fachhandwerkerebene darf nur mit Fachkenntnissen bedient werden und ist deshalb mit einem Code geschützt.

Betreiberebene (→ Seite 16)

4.2 Produkt einschalten

- ▶ Drücken Sie die Ein-/Austaste.
 - ◁ Im Display erscheint die Grundanzeige. (→ Seite 9)

4.3 Sprache einstellen

1. Drücken Sie gleichzeitig ☐ und ☐.
2. Navigieren Sie zum Menü **Grundeinstellungen** → **Sprache** und bestätigen Sie mit ☐.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache mit ☐ oder ☐ aus.
4. Bestätigen Sie 2-mal mit ☐.
5. Drücken Sie mehrmals ☐ um zurück zur Grundanzeige zu gelangen.

4 Betrieb


4.4 Absperreinrichtungen öffnen

1. Lassen Sie sich von dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat, die Lage und Handhabung der Absperreinrichtungen erklären.
2. Öffnen Sie den bauseits installierten Gasabsperrhahn.
3. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.
4. Öffnen Sie die Wartungshähne im Vorlauf und Rücklauf der Heizungsanlage.




Gültigkeit: Produkt mit angeschlossenem Warmwasserspeicher

- ▶ Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.



4.5 Heizungsvorlauftemperatur einstellen

1. Drücken Sie 
 - ◁ Im Display erscheint der Sollwert der Heizungsvorlauftemperatur.

Bedingungen: Kein Regler angeschlossen

- ▶ Stellen Sie mit  oder  die gewünschte Heizungsvorlauftemperatur ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit .

Bedingungen: Regler angeschlossen

- ▶ Stellen Sie mit  die maximal mögliche Heizungsvorlauftemperatur am Produkt ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit .
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Heizungsvorlauftemperatur am Regler ein (→ Betriebsanleitung Regler).

4.6 Warmwasserbereitung einstellen

4.6.1 Warmwassertemperatur einstellen


Gültigkeit: Produkt mit angeschlossenem Warmwasserspeicher






Gefahr! **Lebensgefahr durch Legionellen!**

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.



- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- ▶ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

1. Drücken Sie 
 - ◁ Im Display wird die eingestellte Warmwassertemperatur blinkend angezeigt.

Bedingungen: Kein Regler angeschlossen

- ▶ Stellen Sie die Warmwassertemperatur mit  oder  ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit .





Bedingungen: Regler angeschlossen

- ▶ Stellen Sie mit  die maximal mögliche Warmwassertemperatur am Produkt ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit .
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Warmwassertemperatur am Regler ein (→ Betriebsanleitung Regler).

4.7 Funktionen des Produkts ausschalten




4.7.1 Heizbetrieb ausschalten (Sommerbetrieb)

Gültigkeit: Produkt mit angeschlossenem Warmwasserspeicher




1. Um den Heizbetrieb auszuschalten, drücken Sie 
 - ◁ Im Display erscheint der Wert der Heizungsvorlauftemperatur.
2. Stellen Sie die Heizungsvorlauftemperatur mit  auf **Heizung aus**.
3. Bestätigen Sie mit 
 - ◁ Der Heizbetrieb ist ausgeschaltet.
 - ◁ Im Display erscheint das Symbol .

4.7.2 Warmwasserbereitung (Speicherladung) ausschalten

Gültigkeit: Produkt mit angeschlossenem Warmwasserspeicher

1. Drücken Sie 
 - ◁ Im Display wird die eingestellte Warmwassertemperatur blinkend angezeigt.
2. Stellen Sie die Warmwassertemperatur mit  auf **Speicherladung aus**.
3. Bestätigen Sie mit 
 - ◁ Die Speicherladung ist ausgeschaltet.
 - ◁ Nur die Frostschutzfunktion für den Speicher ist aktiv.

4.8 Statuscodes abrufen

1. Drücken Sie gleichzeitig  und 
 - ◁ Das Menü wird aufgerufen.
2. Navigieren Sie zum Menüpunkt **Live Monitor** und drücken Sie 
 - ◁ Im Display wird der aktuelle Betriebszustand (Statuscode) angezeigt.

5 Pflege und Wartung

5.1 Produkt pflegen



Vorsicht!
Risiko eines Sachschadens durch ungeeignete Reinigungsmittel!


- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

5.2 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

5.3 Wartungsmeldungen ablesen

Wenn das Symbol  im Display angezeigt wird, dann ist eine Wartung des Produkts notwendig.

Das Produkt befindet sich nicht im Fehlermodus, sondern läuft weiter.

- ▶ Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.
- ▶ Wenn gleichzeitig der Wasserdruck blinkend angezeigt wird, dann füllen Sie lediglich Heizwasser nach.

5 Pflege und Wartung

5.4 Fülldruck der Heizungsanlage sicherstellen

Anzeige nach 20 Sekunden von selbst.

5.4.1 Fülldruck der Heizungsanlage prüfen



Hinweis

Für einen einwandfreien Betrieb der Heizungsanlage muss der Fülldruck bei kalter Heizungsanlage zwischen 0,1 MPa und 0,2 MPa (1,0 bar und 2,0 bar) bzw. zwischen den beiden gestrichelten Linien in der Balkenanzeige liegen.

Wenn sich die Heizungsanlage über mehrere Stockwerke erstreckt, dann kann ein höherer Fülldruck der Heizungsanlage erforderlich sein. Fragen Sie hierzu einen Fachhandwerker.

Zusätzlich erscheint nach 60 Sekunden das Symbol

Wenn der Fülldruck der Heizungsanlage unter 0,05 MPa (0,5 bar) sinkt, dann schaltet das Produkt ab. Im Display erscheinen abwechselnd die Fehlermeldung **F.22** und der aktuelle Fülldruck.

1. Drücken Sie zweimal .
 - ◁ Im Display erscheinen die Werte des aktuellen Fülldrucks sowie des minimalen und des maximalen Fülldrucks.
2. Prüfen Sie den Fülldruck im Display.
1 / 2
Anlagendruck: 0,1 ... 0,2 MPa (1,0 ... 2,0 bar)
Der Fülldruck liegt im vorgesehenen Druckbereich.
2 / 2
Fülldruck: < 0,08 MPa (< 0,80 bar)
 - ▶ Befüllen Sie die Heizungsanlage. (→ Seite 12)
 - ◁ Wenn Sie ausreichend Heizwasser nachgefüllt haben, erlischt die

5.4.2 Heizungsanlage befüllen



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch stark kalkhaltiges, stark korrosives oder mit Chemikalien versetztes Heizwasser!

Ungeeignetes Leitungswasser schädigt Dichtungen und Membranen, verstopft wasserdurchströmte Bauteile im Produkt und in der Heizungsanlage und führt zu Geräuschen.

- ▶ Füllen Sie die Heizungsanlage nur mit geeignetem Heizwasser.
- ▶ Fragen Sie in Zweifelsfällen hierzu einen Fachhandwerker.



Hinweis

Der Fachhandwerker ist für die Erstbefüllung zuständig.

1. Verbinden Sie den Füllhahn mit einer Kaltwasserleitung, so wie der Fachhandwerker es Ihnen erklärt hat.
2. Öffnen Sie alle Heizkörperventile (Thermostatventile) der Heizungsanlage.
3. Öffnen Sie die Kaltwasserleitung.
4. Drehen Sie den Füllhahn langsam auf und füllen Sie solange Wasser nach, bis der erforderliche Anlagendruck erreicht ist.
5. Schließen Sie die Kaltwasserleitung.
6. Entlüften Sie alle Heizkörper.
7. Prüfen Sie den Fülldruck der Heizungsanlage. (→ Seite 12)
8. Füllen Sie ggf. Wasser nach.
9. Schließen Sie den Füllhahn.

10. Trennen Sie den Füllhahn von der Kaltwasserleitung.

5.5 Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen

Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter müssen stets durchlässig sein.

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter auf Mängel, insb. auf Verstopfungen.

In Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter dürfen keine Hindernisse zu sehen oder zu fühlen sein.

- ▶ Wenn Sie Mängel feststellen, dann lassen Sie sie von einem Fachhandwerker beheben.

6 Störungsbehebung

6.1 Fehler beheben

- ▶ Wenn Fehlermeldungen (F.xx) auftreten, dann gehen Sie gemäß der Tabelle Fehlercodes im Anhang vor.
- ▶ Wenn Sie den Fehler mit den angegebenen Maßnahmen nicht beheben können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

6.2 Störungen beheben

- ▶ Wenn Störungen auftreten, dann gehen Sie gemäß der Tabelle Störungsbehebung im Anhang vor.
- ▶ Wenn Sie die Störung mit den angegebenen Maßnahmen nicht beheben können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen



Vorsicht! **Risiko von Sachschäden durch Frost!**

Der Frostschutzbetrieb ist nur aktiv, wenn keine Trennung vom Stromnetz vorliegt und der Gasabsperrhahn geöffnet ist.

- ▶ Wenn Frost erwartet wird, dann trennen Sie das Produkt nicht vom Stromnetz und lassen Sie den Gasabsperrhahn geöffnet.

1. Drücken Sie die Ein-/Austaste.
 - < Das Display erlischt. Das Produkt ist im Standbybetrieb.

Bedingungen: Frost wird nicht erwartet

- ▶ Schließen Sie bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Urlaub) den Gasabsperrhahn.

Bedingungen: Frost wird erwartet

- ▶ Lassen Sie den Gasabsperrhahn geöffnet.
2. Schließen Sie bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Urlaub) bei Kombiprodukten das Kaltwasser-Absperrventil.

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Recycling und Entsorgung

8 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachhandwerker installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Kundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Herstellergarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Kundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Betreiber der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Kundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Herstellergarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

9.2 Kundendienst

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

Belgien, Belgique, België

Kundendienst / Service après-vente / Klan-

tendienst: 2 3349352

Anhang

Anhang

A Betreiberebene

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkeinstellung
	min.	max.			
Wasserdruck →					
Wasserdruck	aktueller Wert		bar		
Live Monitor →					
Status	aktueller Wert				
Information →					
Kontaktdaten	Telefonnummer				
Serialnummer	permanenter Wert				
Displaykontrast	15	40		1	25
Grundeinstellungen →					
Sprache	aktuelle Sprache			auswählbare Sprache	Deutsch
Resets →					
Reset Sperrzeit	aktueller Wert		min		

B Statuscodes

Statuscode	Bedeutung
S.00 Heizung kein Wärmebedarf	Heizung hat keinen Wärmebedarf. Der Brenner ist aus.
S.02 Heizbetrieb Pumpenvorlauf	Der Pumpenvorlauf für den Heizbetrieb ist aktiviert.
S.03 Heizbetrieb Zündung	Die Zündung für den Heizbetrieb ist aktiviert.
S.04 Heizbetrieb Brenner an	Der Brenner für den Heizbetrieb ist aktiviert.
S.06 Heizbetrieb Gebläsenachlauf	Der Gebläsenachlauf für den Heizbetrieb ist aktiviert.
S.07 Heizbetrieb Pumpennachlauf	Der Pumpennachlauf für den Heizbetrieb ist aktiviert.
S.08 Heizbetrieb Sperrzeit	Die Sperrzeit für den Heizbetrieb ist aktiviert.
S.20 Warmwasseranforderung	Die Warmwasseranforderung ist aktiviert.
S.22 Warmwasserbetrieb Pumpenvorlauf	Der Pumpenvorlauf für den Warmwasserbetrieb ist aktiviert.

Statuscode	Bedeutung
S.24 Warmwasserbetrieb Brenner an	Der Brenner für den Warmwasserbetrieb ist aktiviert.
S.31 kein Wärmebedarf Sommerbetrieb	Der Sommerbetrieb ist aktiviert, es besteht kein Wärmebedarf.
S.34 Heizbetrieb Frostschutz	Die Frostschutzfunktion für den Heizbetrieb ist aktiviert.
S.46 Komfortsicherungsbetrieb Kleinstlast Flammenverlust	Der Komfortsicherungsbetrieb für Flammenverlust bei Kleinlast ist aktiviert.

C Fehlercodes

Meldung	mögliche Ursache	Maßnahme
F.22 Sicherheitsabschalt. Wassermangel	Wassermangel in der Heizungsanlage	► Befüllen Sie die Heizungsanlage. (→ Seite 12)
F.28 Ausfall im Anlauf Zündung erfolglos	Nach drei erfolglosen Zündversuchen hat das Produkt auf Störung geschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob der Gasabsperrhahn geöffnet ist. 2. Drücken Sie die Entstörtaste länger als 3 Sekunden. – Anzahl Wiederholungen: ≤ 3 3. Wenn Sie die Zündstörung nicht beheben können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

D Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Produkt geht nicht in Betrieb (kein warmes Wasser, Heizung bleibt kalt)	Der bauseits installierte Gasabsperrhahn und/oder der Gasabsperrhahn am Produkt ist geschlossen.	► Öffnen Sie beide Gasabsperrhähne.
	Die Stromversorgung im Gebäude ist unterbrochen.	► Prüfen Sie die Sicherung im Gebäude. Das Produkt schaltet sich bei Wiederkehr der Stromversorgung wieder automatisch ein.
	Das Kaltwasser-Absperrventil ist geschlossen.	► Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
	Das Produkt ist ausgeschaltet.	► Schalten Sie das Produkt ein. (→ Seite 9)

Anhang

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Produkt geht nicht in Betrieb (kein warmes Wasser, Heizung bleibt kalt)	Die Heizungsvorlauf-temperatur/Warm-wassertemperatur ist zu niedrig eingestellt und/oder der Heiz-betrieb/die Warm-wasserbereitung ist ausgeschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Heizungsvorlauf-temperatur ein. (→ Seite 10) 2. Stellen Sie die Warmwassertemperatur ein. (Gültigkeit: Produkt mit angeschlos-senem Warmwasserspeicher) (→ Seite 10)
	Es befindet sich Luft in der Heizungs-anlage.	▶ Lassen Sie durch einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entlüften.
Heizung geht nicht in Betrieb (Warmwasser-bereitung in Ordnung)	Der externe Regler ist nicht richtig ein-gestellt.	▶ Stellen Sie den externen Regler richtig ein (→Betriebsanleitung Regler).

Notice d'emploi

Sommaire

1	Sécurité.....	20	5.3	Relevé des messages de maintenance	30
1.1	Mises en garde relatives aux opérations	20	5.4	Vérification de la pression de remplissage du circuit de chauffage	31
1.2	Utilisation conforme	20	5.5	Contrôle de la conduite d'écoulement des condensats et de l'entonnoir d'évacuation	32
1.3	Consignes générales de sécurité	21	6	Dépannage	32
2	Remarques relatives à la documentation	24	6.1	Correction des défauts.....	32
2.1	Respect des documents complémentaires applicables	24	6.2	Dépannage	32
2.2	Conservation des documents	24	7	Mise hors service.....	32
2.3	Validité de la notice.....	24	7.1	Mise hors service provisoire de l'appareil	32
3	Description du produit	24	7.2	Mise hors service définitive du produit.....	33
3.1	Structure de l'appareil.....	24	8	Recyclage et mise au rebut	33
3.2	Tableau de commande	24	9	Garantie et service après-vente	33
3.3	Affichage et éléments de commande	25	9.1	Garantie	33
3.4	Symboles affichés.....	25	9.2	Service après-vente.....	34
3.5	Fonction de protection contre le gel	26	Annexe	35	
3.6	Plaque signalétique	26	A	Niveau de commande utilisateur.....	35
3.7	Numéro de série	27	B	Codes d'état	35
3.8	Marquage CE.....	27	C	Codes d'erreur	36
4	Fonctionnement.....	27	D	Dépannage	36
4.1	Concept de commande.....	27			
4.2	Mise en marche de l'appareil.....	28			
4.3	Réglage de la langue	28			
4.4	Ouverture des dispositifs d'arrêt.....	28			
4.5	Réglage de la température de départ du chauffage.....	29			
4.6	Réglage de la production d'eau chaude sanitaire	29			
4.7	Désactivation des fonctions du produit.....	29			
4.8	Activation des codes d'état.....	30			
5	Entretien et maintenance	30			
5.1	Entretien du produit	30			
5.2	Maintenance	30			

1 Sécurité

1 Sécurité

1.1 Mises en garde relatives aux opérations

Classification des mises en garde liées aux manipulations

Les mises en garde relatives aux manipulations sont graduées à l'aide de symboles associés à des mots-indicateurs, qui signalent le niveau de gravité du risque encouru.

Symboles de mise en garde et mots-indicateurs



Danger !

Danger de mort immédiat ou risque de blessures graves



Danger !

Danger de mort par électrocution



Avertissement !

Risque de blessures légères



Attention !

Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

1.2 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.

Ce produit est un générateur de chaleur spécialement conçu pour les installations de chauffage fonctionnant en circuit fermé et la production d'eau chaude sanitaire.

L'utilisation conforme de l'appareil suppose :

- le respect des notices d'utilisation fournies avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser l'appareil en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec cet appareil. Le nettoyage et l'entretien courant de l'appareil ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.3 Consignes générales de sécurité

1.3.1 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

1.3.2 Danger de mort en cas de fuite de gaz

En cas d'odeur de gaz dans les bâtiments :

- ▶ Évitez les pièces où règne une odeur de gaz.
- ▶ Si possible, ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▶ Évitez les flammes nues (par ex. briquet ou allumettes).
- ▶ Ne fumez pas.
- ▶ N'utilisez surtout pas d'interrupteur électrique, fiche de secteur, sonnette, téléphone ou autre interphone dans le bâtiment.
- ▶ Fermez le dispositif d'arrêt du compteur à gaz ou le dispositif de coupure principal.
- ▶ Si possible, fermez le robinet d'arrêt du gaz du produit.
- ▶ Prévenez les habitants en les appelant ou en frappant à leur porte.
- ▶ Quittez immédiatement le bâtiment et veillez à ce que personne n'y pénètre.
- ▶ Prévenez la police et les pompiers dès que vous avez quitté le bâtiment.
- ▶ Prévenez le service d'urgence du fournisseur de gaz avec un téléphone situé hors du bâtiment.

1 Sécurité

1.3.3 Danger de mort en cas d'obturation ou de fuite de la conduite des gaz de combustion

En cas d'odeur de gaz de combustion dans les bâtiments :

- ▶ Ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▶ Éteignez l'appareil.
- ▶ Contactez un installateur spécialisé

1.3.4 Danger de mort dû aux substances explosives et inflammables

- ▶ N'utilisez pas le produit dans des pièces où vous entreposez des substances explosives ou inflammables (par ex. essence, papier, peinture).

1.3.5 Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit

- ▶ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▶ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▶ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés de l'appareil.

- ▶ N'effectuez aucune modification :
 - au niveau de l'appareil
 - au niveau des conduites d'arrivée de gaz, d'air, d'eau et des câbles électriques
 - au niveau de l'installation d'évacuation des gaz de combustion
 - au niveau du système d'évacuation des condensats
 - au niveau de la soupape de sécurité
 - au niveau des conduites d'évacuation
 - au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

1.3.6 Danger de mort en cas de protection de type armoire

Un habillage de type armoire peut présenter des risques en cas de fonctionnement du produit dépendant de l'air ambiant.

- ▶ N'effectuez en aucun cas les travaux d'habillage de l'appareil vous-même.
- ▶ Adressez-vous à une société d'installation agréée si vous souhaitez équiper votre appareil d'un habillage de type armoire.

1.3.7 Risque d'intoxication en cas d'apport insuffisant en air de combustion

Conditions: Fonctionnement sur air ambiant

- ▶ Faites en sorte que l'alimentation en air de combustion soit suffisante.

1.3.8 Risques de corrosion en cas d'air de combustion ou d'air ambiant inadapté

Les aérosols, les solvants, les détergents chlorés, les peintures, les colles, les produits ammoniacés, les poussières et autres risquent de provoquer un phénomène de corrosion au niveau du produit et du conduit du système ventouse.

- ▶ Faites en sorte que l'air de combustion soit exempt de fluor, de chlore, de soufre, de poussières etc.
- ▶ Veillez à ce qu'il n'y ait pas de substances chimiques entreposées dans la pièce d'installation.

1.3.9 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ Assurez-vous que l'installation de chauffage reste en service dans tous les cas lorsqu'il gèle, mais aussi que

toutes les pièces sont suffisamment chauffées.

- ▶ Si vous ne pouvez pas faire en sorte que l'installation de chauffage reste en service, faites-la vidanger par un installateur spécialisé.

1.3.10 Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme

- ▶ Ne tentez jamais d'effectuer vous-même des travaux de maintenance ou de réparation de votre produit.
- ▶ Contactez immédiatement un installateur spécialisé afin qu'il procède au dépannage.
- ▶ Conformez-vous aux intervalles de maintenance prescrits.

2 Remarques relatives à la documentation

2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation qui accompagnent les composants de l'installation.

2.2 Conservation des documents

- Conservez soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

2.3 Validité de la notice

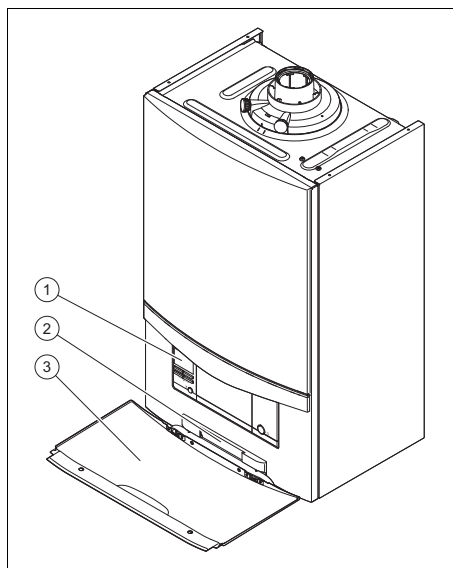
Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

Appareil - référence d'article

VC 206/8-5 (N-BE) ecoTEC plus	0010021483
-------------------------------	------------

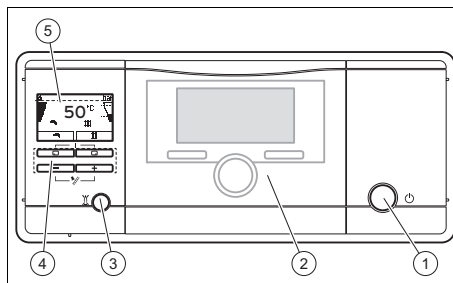
3 Description du produit

3.1 Structure de l'appareil



- | | | | |
|---|---------------------|---|-----------------|
| 1 | Tableau de commande | 2 | Numéro de série |
| 3 | | 3 | Volet avant |

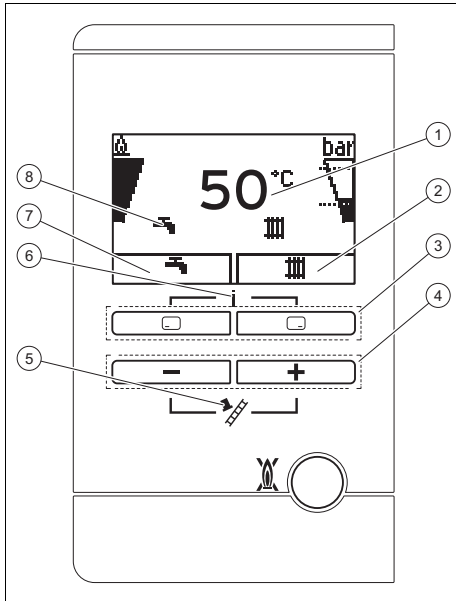
3.2 Tableau de commande



- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|----------------------------|
| 1 | Touche Marche/arrêt | 3 | Touche de réinitialisation |
| 2 | Régulateur (accessoire optionnel) | 4 | Touches de commande |
| 5 | | 5 | Écran |

Description du produit 3

3.3 Affichage et éléments de commande



- | | |
|---|---|
| <p>1 Température du départ de chauffage actuelle, pression de l'installation, mode de fonctionnement, code défaut ou informations supplémentaires</p> <p>2 Fonction actuelle de la touche de sélection droite</p> | <p>3 Touches de sélection gauche et droite</p> <p>4 Touche « - » et touche « + »</p> <p>5 Prise de mesure</p> <p>6 Accès au menu des informations complémentaires</p> <p>7 Fonction actuelle de la touche de sélection gauche</p> <p>8 Mode de fonctionnement actif</p> |
|---|---|

3.4 Symboles affichés

Symbole	Signification
	Fonctionnement correct du brûleur : Brûleur en marche
	Taux de modulation instantané du brûleur

Symbole	Signification
	Pression de l'installation : <ul style="list-style-type: none"> Affichage fixe : pression de remplissage dans la plage admissible Affichage clignotant : pression de remplissage en dehors de la plage admissible Les pointillés délimitent la plage admissible
	Mode chauffage actif : <ul style="list-style-type: none"> Affichage fixe : demande de chaleur en mode chauffage Affichage clignotant : brûleur en marche en mode chauffage
	Production d'eau chaude sanitaire activée (produit avec production d'eau chaude sanitaire intégrée/ produit avec ballon d'eau chaude sanitaire raccordé) : <ul style="list-style-type: none"> Affichage fixe : mode de puisage, brûleur en marche auparavant Affichage clignotant : brûleur en marche en mode de puisage
	Maintenance requise : Informations sur le message de maintenance du Moniteur système
	Mode été actif : Mode chauffage désactivé
	Temps de coupure du brûleur actif : Prévention des alternances marche/arrêt trop fréquentes (pour augmenter la longévité de l'appareil).
	Défaut dans le produit : Apparaît à la place de l'affichage de base, avec texte en clair explicatif le cas échéant.

3 Description du produit

3.5 Fonction de protection contre le gel



Attention !

Risques de dommages matériels sous l'effet du gel !

La fonction de protection contre le gel ne peut pas garantir une circulation dans toute l'installation de chauffage. Certaines parties de l'installation de chauffage peuvent donc être exposées au gel et subir des dommages.

- En cas d'absence par temps froid, veillez à ce que l'installation de chauffage reste en service et que les pièces soient suffisamment chauffées.

Pour que la fonction de protection contre le gel reste opérationnelle, vous devez utiliser le régulateur pour allumer et éteindre le produit si votre installation est équipée d'un régulateur.


Si la température du départ de chauffage descend en dessous de 5 °C alors que la touche Marche/arrêt est en position Marche, le produit se déclenche et chauffe l'eau qui circule, aussi bien au niveau du chauffage que de la production d'eau chaude (le cas échéant) jusqu'à ce qu'elle atteigne une température de 30 °C.

En cas de temps d'arrêt vraiment prolongé, une vidange totale de l'installation de chauffage et du produit ne suffit pas à garantir la protection contre le gel. La vidange de l'installation de chauffage doit être effectuée par un professionnel qualifié.

3.6 Plaque signalétique

La plaque signalétique est montée d'usine sur la face inférieure de l'appareil.

Mention	Signification
	Lire la notice !
VC	produit chauffage seul
20	Puissance calorifique nominale
6	Chaudière à condensation
/8	Génération de produit
-5	Équipement du produit
N	Type de gaz
BE	Marché de destination
ecoTEC plus	Désignation commerciale
I2N, 2N, G20/G25 - 20/25 mbar (2,0/2,5 kPa)	Type de gaz et pression de raccordement du gaz réglés d'usine
Kat.	Catégorie de chaudière gaz
Type	Appareils de catégorie
PMS	Pression de service admissible en mode chauffage
DSN	Code appareil
NOx-clas.	Classe de NOx (émissions d'oxyde d'azote)
T _{max}	Température de départ maximale
V	Tension secteur
Hz	Fréquence du réseau
W	Puissance électrique absorbée maximale
IP	Type de protection
	Mode chauffage
	Eau potable
P _n	Plage de puissance utile nominale (80/60 °C)
P _{nc}	Plage de puissance utile nominale avec condensation (50/30 °C)
Q _n	Plage de charge thermique
Q _{nw}	Plage de débit calorifique en mode de production d'eau chaude sanitaire

Mention	Signification
	Code barre avec numéro de série Séquence qui va du 3e au 6e chiffre = date de production (année/semaine) 7e au 16e chiffre = référence d'article du produit

3.7 Numéro de série

Le numéro de série se trouve derrière le capot avant, au dos de la plaque encastree.

3.8 Marquage CE









Le marquage CE atteste que les appareils sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la plaque signalétique.



La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Fonctionnement

4.1 Concept de commande

Élément de commande	Fonctionnement
	<ul style="list-style-type: none"> - Réglage de la température d'eau chaude - Annuler l'activation d'un mode de fonctionnement - Annuler la modification d'une valeur de réglage - Accéder au niveau de sélection immédiatement supérieur

Élément de commande	Fonctionnement
	<ul style="list-style-type: none"> - Réglage de la température de départ du chauffage - Relever la pression de l'installation - Activer un mode de fonctionnement - valider une valeur de réglage - Accéder au niveau de sélection immédiatement inférieur
 +  en même temps	- Accéder au menu
 ou 	<ul style="list-style-type: none"> - Diminuer ou augmenter la valeur de réglage - Parcourir les éléments du menu

Les touches de sélection ( et ) sont de type « programmables ». Elles peuvent donc changer de fonction.

Les fonctions actuelles des touches de sélection s'affichent à l'écran.

Les valeurs réglables clignotent à l'écran.

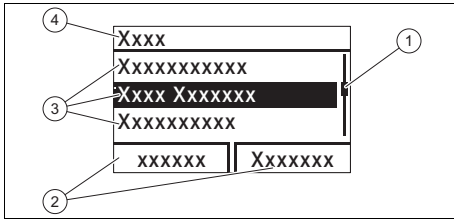
Toute modification d'une valeur doit être validée. Le nouveau réglage n'est enregistré qu'après validation.

Une option sélectionnée, et donc mise en surbrillance, apparaît en lettres claires sur fond sombre.

L'éclairage de l'écran s'allume lorsque vous mettez le produit sous tension ou que vous appuyez sur une touche.

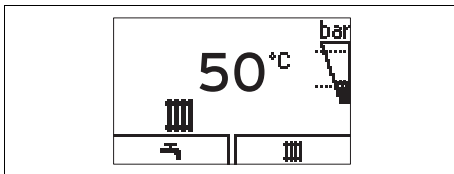
4 Fonctionnement

4.1.1 Zones d'affichage du niveau de sélection



- 1 Barre de défilement (uniquement si tous les éléments de la liste ne peuvent pas figurer simultanément à l'écran)
- 2 Fonction actuelle des touches de sélection droite et gauche (fonction de touche programmable)
- 3 Éléments de liste du niveau de sélection
- 4 Nom du niveau de sélection

4.1.2 Affichage de base



L'affichage de base indique l'état actuel du produit. Si vous appuyez sur une touche de sélection, la fonction activée apparaît à l'écran.

Les fonctions disponibles varient selon qu'il y a un régulateur raccordé à l'appareil ou non.

Pour revenir à l'affichage de base :

- Appuyez sur pour quitter le niveau de sélection
- n'actionnez aucune touche pendant plus de 15 minutes.

En présence d'un défaut, l'affichage de base cède la place à un message de défaut.

4.1.3 Niveaux de commande

Le produit offre deux niveaux de commande :

- Le niveau de commande utilisateur donne accès à des informations et offre des possibilités de réglage n'exigeant pas de connaissances préalables spéciales.
- Le niveau réservé à l'installateur (accès technicien) nécessite des connaissances bien spécifiques. C'est pourquoi il est protégé par un code d'accès.

Niveau de commande utilisateur
(→ page 35)

4.2 Mise en marche de l'appareil

- ▶ Appuyez sur la touche Marche/arrêt.
 - ◀ L'« affichage de base » apparaît à l'écran. (→ page 28)

4.3 Réglage de la langue

1. Appuyez simultanément sur et .
2. Rendez-vous dans le menu **Réglages de base** → **Langue** et validez avec .
3. Sélectionnez la langue de votre choix avec ou .
4. Appuyez 2 fois sur pour valider.
5. Appuyez sur à plusieurs reprises pour revenir à l'affichage de base.

4.4 Ouverture des dispositifs d'arrêt


1. L'installateur spécialisé qui a procédé à l'installation du produit peut vous montrer l'emplacement et le fonctionnement des dispositifs d'arrêt.
2. Ouvrez le robinet d'arrêt du gaz installé sur place.
3. Ouvrez le robinet d'arrêt du gaz du produit.
4. Ouvrez les robinets de maintenance au niveau du départ et du retour de l'installation de chauffage.

Fonctionnement 4




Validité: Produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire

- ▶ Ouvrez la soupape d'arrêt d'eau froide.



4.5 Réglage de la température de départ du chauffage

1. Appuyez sur .
 - ◁ La valeur désirée pour la température de départ du chauffage apparaît à l'écran.

Conditions: Pas de régulateur raccordé

- ▶ Réglez la température du départ de chauffage qui convient avec  ou .
- ▶ Validez avec .

Conditions: Régulateur raccordé

- ▶ Réglez la température du départ de chauffage maximale possible du produit avec la touche .
- ▶ Validez avec .
- ▶ Réglez la température du départ de chauffage qui convient au niveau du régulateur (→ notice d'utilisation du régulateur).

4.6 Réglage de la production d'eau chaude sanitaire

4.6.1 Réglage de la température d'eau chaude

Validité: Produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire




Danger ! Danger de mort en présence de légionelles !

Les légionelles se développent à des températures inférieures à 60 °C.




- ▶ Renseignez-vous auprès de votre professionnel qualifié concernant les mesures qui ont été prises dans votre

installation dans le cadre de la fonction antilégionelles.



- ▶ Ne réglez pas la température de l'eau en dessous de 60 °C sans avoir consulté le professionnel qualifié au préalable.

1. Appuyez sur .
 - ◁ La température d'eau chaude sanitaire qui a été réglée clignote à l'écran.

Conditions: Pas de régulateur raccordé

- ▶ Utilisez  ou  pour régler la température d'eau chaude.
- ▶ Validez avec .





Conditions: Régulateur raccordé

- ▶ Réglez la température d'eau chaude maximale possible au niveau du produit avec la touche .
- ▶ Validez avec .
- ▶ Réglez la température d'eau chaude qui convient au niveau du régulateur (→ notice d'utilisation du régulateur).

4.7 Désactivation des fonctions du produit

4.7.1 Désactivation du mode de chauffage (mode Été)




Validité: Produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire

1. Pour éteindre le mode chauffage, appuyez sur .
 - ◁ La valeur de température de départ du chauffage apparaît à l'écran.
2. Utilisez  pour régler la température du départ de chauffage sur **Chauffage désactivé**.
3. Validez avec .
 - ◁ Le mode de chauffage est alors désactivé.
 - ◁ Le symbole  apparaît à l'écran.




5 Entretien et maintenance

4.7.2 Désactivation de la production d'eau chaude sanitaire (charge du ballon)

Validité: Produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire

1. Appuyez sur 
 - ◁ La température d'eau chaude sanitaire qui a été réglée clignote à l'écran.
2. Utilisez  pour régler la température d'eau chaude sur **Chge ballon désact..**
3. Validez avec 
 - ◁ La charge du ballon est alors désactivée.
 - ◁ Seule la fonction de protection anti-gel du ballon reste active.

4.8 Activation des codes d'état

1. Appuyez simultanément sur  et 
 - ◁ Le menu s'affiche.
2. Rendez-vous sur l'option **Moniteur système** et appuyez sur 
 - ◁ L'état de fonctionnement actuel (code d'état) s'affiche à l'écran.

5 Entretien et maintenance

5.1 Entretien du produit




Attention !
Risque de dommages matériels en cas d'utilisation de détergent inadapté !

- ▶ N'utilisez pas d'aérosol, de produit abrasif, de produit vaisselle, de détergent solvanté ou chloré.
-
- ▶ Nettoyez l'habillage avec un chiffon humecté d'eau savonneuse.

5.2 Maintenance

Seules une inspection annuelle et une maintenance bisannuelle, réalisées par un installateur spécialisé, permettent de garantir la disponibilité et la sécurité, la fiabilité et la longévité du produit. Il peut être nécessaire d'anticiper l'intervention de maintenance, en fonction des constats de l'inspection.

5.3 Relevé des messages de maintenance

Le symbole  apparaît à l'écran lorsqu'une visite de maintenance du produit est nécessaire.

L'appareil n'est pas en mode de défaut et fonctionne normalement.

- ▶ Pour cela, adressez-vous à un installateur spécialisé.
- ▶ Si la pression d'eau se met à clignoter simultanément, il suffit d'ajouter de l'eau de chauffage.

5.4 Vérification de la pression de remplissage du circuit de chauffage


5.4.1 Contrôle de la pression de remplissage de l'installation de chauffage




Remarque

Pour un fonctionnement irréprochable de l'installation de chauffage, la pression de remplissage à froid doit être comprise entre 0,1 MPa et 0,2 MPa (1,0 bar et 2,0 bar). Elle doit donc être située entre les deux lignes en pointillés du diagramme en barres.

Si l'installation de chauffage alimente plusieurs étages, il peut s'avérer nécessaire d'établir une pression de remplissage supérieure. Demandez conseil à votre installateur spécialisé.

Le symbole  s'affiche également au bout de 60 secondes.

Si la pression de remplissage du circuit de chauffage descend en dessous de 0,05 MPa (0,5 bar), le produit s'arrête. Le message d'erreur **F.22** et la pression de remplissage actuelle s'affichent alternativement à l'écran.

1. Appuyez deux fois sur .
 - ◁ L'écran affiche alors la valeur de la pression de remplissage actuelle ainsi que la pression de remplissage minimale et maximale.
2. Contrôlez la pression de remplissage à l'écran.

1 / 2

Pression de l'installation: 0,1
... 0,2 MPa (1,0 ... 2,0 bar)

La pression de remplissage se situe bien dans la plage de pression admissible.

2 / 2

Pression de remplissage: < 0,08 MPa (< 0,80 bar)

- ▶ Remplissez l'installation de chauffage. (→ page 31)
- ◁ Lorsque vous avez ajouté suffisamment d'eau de chauffage, ce message disparaît automatiquement au bout de 20 secondes environ.

5.4.2 Remplissage de l'installation de chauffage



Attention !

Risques de dommages si l'eau de chauffage est très calcaire, corrosive ou qu'elle contient des produits chimiques !

Une eau du robinet inadaptée risque d'endommager les joints et les membranes, de boucher les composants hydrauliques, aussi bien dans l'appareil que dans l'installation de chauffage, ou encore de provoquer des bruits.

- ▶ Vous devez systématiquement utiliser une eau de chauffage adaptée pour l'installation de chauffage.
- ▶ En cas de doute, demandez conseil à votre installateur spécialisé.



Remarque

C'est l'installateur spécialisé qui se charge du remplissage initial.

6 Dépannage

1. Raccordez le robinet de remplissage à la conduite d'eau froide comme l'installateur spécialisé vous l'a indiqué.
2. Ouvrez tous les robinets des radiateurs (robinets thermostatiques) de l'installation de chauffage.
3. Ouvrez la conduite d'eau froide.
4. Ouvrez lentement le robinet de remplissage et laissez l'eau couler jusqu'à ce que la pression requise pour l'installation soit atteinte.
5. Fermez la conduite d'eau froide.
6. Purgez tous les radiateurs.
7. Contrôlez la pression de remplissage de l'installation de chauffage.
(→ page 31)
8. Faites un appoint d'eau le cas échéant.
9. Fermez le robinet de remplissage.
10. Débranchez le robinet de remplissage de la conduite d'eau froide.

5.5 Contrôle de la conduite d'écoulement des condensats et de l'entonnoir d'évacuation

La conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation doivent toujours rester dégagés.

- ▶ Inspectez régulièrement la conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation à la recherche d'éventuels défauts, et plus particulièrement de bouchons.

Il ne doit pas y avoir de corps étrangers visibles ou perceptibles au toucher dans la conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation.

- ▶ Faites intervenir un installateur spécialisé si vous constatez des défauts.

6 Dépannage

6.1 Correction des défauts

- ▶ En présence de messages de défaut (F.xx), reportez-vous au tableau des codes défaut en annexe.
- ▶ Si les opérations indiquées ne permettent pas de remédier au défaut, adressez-vous à un professionnel qualifié.

6.2 Dépannage

- ▶ En cas d'anomalie de fonctionnement, reportez-vous aux instructions du tableau de dépannage en annexe.
- ▶ Si les opérations indiquées ne permettent pas de remédier au dysfonctionnement, adressez-vous à un installateur spécialisé.

7 Mise hors service

7.1 Mise hors service provisoire de l'appareil



Attention ! Risques de dommages matériels sous l'effet du gel !

Le mode de protection contre le gel est uniquement actif si le produit est relié au réseau électrique et le robinet d'arrêt du gaz ouvert.

- ▶ En présence d'un risque de gel, ne déconnectez pas le produit du réseau électrique et laissez le robinet d'arrêt du gaz ouvert.

1. Appuyez sur la touche Marche/arrêt.
 - ◁ L'écran s'éteint. Le produit est en mode veille.

Conditions: Gel non prévu

- ▶ En cas de mise hors service prolongée (par ex. vacances), fermez le robinet d'arrêt du gaz.

Conditions: Gel prévu

- ▶ Laissez le robinet d'arrêt du gaz ouvert.
2. En cas de mise hors service prolongée (par ex. vacances) d'un produit combiné, fermez la soupape d'arrêt d'eau froide.

7.2 Mise hors service définitive du produit

- ▶ Confiez la mise hors service définitive de l'appareil à un installateur spécialisé.

8 Recyclage et mise au rebut

- ▶ Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé l'appareil.



Si le produit porte ce symbole :

- ▶ Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- ▶ Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.



Si le produit ou les piles qu'il contient portent ce symbole, cela signifie que les piles peuvent contenir des substances nocives ou polluantes.

- ▶ Dans ce cas, déposez les piles dans un point de collecte de piles usagées.

9 Garantie et service après-vente

9.1 Garantie

N.V. VAILLANT accorde une garantie de deux ans sur tous les défauts matériaux et les défauts de construction à compter de la date de la facture.

La garantie s'applique uniquement si les conditions suivantes sont remplies :

1. L'appareil doit être installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les normes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours du délai de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un de nos appareils, la garantie constructeur Vaillant se verrait automatiquement annulée.
3. Pour que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie dûment complétée, signée et affranchie doit nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation.

La garantie n'est pas d'application si le mauvais fonctionnement de l'appareil serait provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instructions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de toute usure normale ou pour tout acte dit de force majeure. Nous déclinons cependant toute responsabilité pour les défauts d'origine autre que celles mentionnées ci-dessus, p. ex. en cas de dé-

9 Garantie et service après-vente

fauts dus à une installation ou à une manipulation non conforme, en cas de non respect des normes et réglementations relatives à l'installation, au local ou à l'aération en vigueur, en cas de surcharge, de gel, d'usure normale ou de violence. Toute facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien est toujours adressée à la personne qui a demandé l'intervention ou/et à la personne chez qui le travail a été effectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge. Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation. La réparation ou le remplacement de pièces pendant la période de garantie n'entraîne pas une prolongation de celle-ci. La mise en application de la garantie constructeur exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque. Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société. Il convient, pour garantir le bon fonctionnement des appareils Vaillant à long terme et pour ne pas modifier la configuration autorisée de l'appareil, d'utiliser uniquement des pièces détachées d'origine Vaillant lors des travaux d'entretien et de maintenance !

9.2 Service après-vente

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

Belgien, Belgique, België

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst: 2 3349352

Annexe

A Niveau de commande utilisateur

Niveau de réglage	Valeurs		Unité	Pas, sélection	Réglages d'usine
	min.	max.			
Pression d'eau →					
Pression d'eau	Valeur actuelle		bar		
Moniteur système →					
État	Valeur actuelle				
Informations →					
Coordonnées	Téléphone				
Numéro de série	Valeur permanente				
Contraste écran	15	40		1	25
Réglages de base →					
Langue	Langue actuelle			Langue sélectionnable	Deutsch
Réinitialisations →					
RAZ temps coupure	Valeur actuelle		min		

B Codes d'état

Statuscode	Signification
S.00 Chauffage pas de demande	Le chauffage ne manifeste pas de besoins en chaleur. Le brûleur est éteint.
S.02 Mode chauffage pompe en marche	Le préfonctionnement de la pompe en mode chauffage est activé.
S.03 Mode chauffage allumage	L'allumage du mode chauffage est activé.
S.04 Mode chauffage brûleur allumé	Le brûleur du mode chauffage est activé.
S.06 Mode chauffage postfonctionnement ventil.	Le postfonctionnement du ventilateur en mode chauffage est activé.
S.07 Mode chauffage postfonctionnement pompe	Le postfonctionnement de la pompe en mode chauffage est activé.
S.08 Mode chauffage temps de coupure	Le temps de coupure du mode chauffage est activé.
S.20 Demande ECS	La demande d'eau chaude sanitaire est activée.
S.22 Mode ECS pompe en marche	Le préfonctionnement de la pompe en mode eau chaude sanitaire est activé.

Annexe

Statuscode	Signification
S.24 Mode ECS brûleur allumé	Le brûleur du mode eau chaude sanitaire est activé.
S.31 Pas de demande chauffage Mode été	Le mode été est activé et il n'y a pas de besoins en chaleur.
S.34 Mode chauffage Protection antigel	La fonction de protection contre le gel du mode chauffage est activée.
S.46 Mode Confort mini : charge mini extinction flamme	Le mode sécurité confort relatif à l'extinction de flamme à la charge minimale est activé.

C Codes d'erreur

Message	Cause possible	Mesure
F.22 Arrêt de sécurité manque d'eau	Manque d'eau dans l'installation de chauffage	► Remplissez l'installation de chauffage. (→ page 31)
F.28 Anomal. démarr. Allumage infructueux	Au bout de trois tentatives d'allumage infructueuses, le produit a basculé en mode de défaut.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez que le robinet d'arrêt du gaz est ouvert. 2. Appuyez sur la touche de réinitialisation pendant plus de 3 secondes. <ul style="list-style-type: none"> – Nombre de répétitions: ≤ 3 3. Si vous ne pouvez remédier au problème d'allumage, adressez-vous à un professionnel qualifié.

D Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Produit qui ne se met pas en marche (pas d'eau chaude, pas de chauffage)	Le robinet d'arrêt du gaz installé sur place et/ou le robinet d'arrêt du gaz du produit est fermé.	► Ouvrez les deux robinets d'arrêt du gaz.
	L'alimentation électrique du bâtiment est coupée.	► Contrôlez le fusible d'alimentation du bâtiment. Le produit se rallume automatiquement une fois l'alimentation électrique rétablie.
	La soupape d'arrêt d'eau froide est fermée.	► Ouvrez la soupape d'arrêt d'eau froide.
	Le produit est arrêté.	► Allumez le produit. (→ page 28)

Anomalie	Cause possible	Mesure
Produit qui ne se met pas en marche (pas d'eau chaude, pas de chauffage)	La température du départ de chauffage/la température d'eau chaude réglée est trop basse et/ou le mode chauffage/la production d'eau chaude sanitaire est coupée.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Réglez la température de départ du chauffage. (→ page 29) 2. Réglez la température de l'eau chaude sanitaire. (Validité: Produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire) (→ page 29)
	Il y a de l'air dans l'installation de chauffage.	► Faites purger l'installation de chauffage par un installateur spécialisé.
Le chauffage ne se met pas en marche (la production d'eau chaude sanitaire fonctionne normalement)	Le régulateur externe est mal réglé.	► Paramétrez le régulateur externe comme il se doit (→ notice d'utilisation du régulateur).

Inhoudsopgave

Gebruiksaanwijzing

Inhoudsopgave

1	Veiligheid	39	5.3	Onderhoudsmeldingen aflezen	48
1.1	Waarschuwingen bij handelingen	39	5.4	Vuldruk van de CV-installatie waarborgen	48
1.2	Reglementair gebruik.....	39	5.5	Condensafvoerleiding en afvoertrechter controleren.....	49
1.3	Algemene veiligheidsinstruc- ties	40	6	Verhelpen van storingen	49
2	Aanwijzingen bij de documentatie	43	6.1	Fouten verhelpen.....	49
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen	43	6.2	Storingen verhelpen.....	49
2.2	Documenten bewaren.....	43	7	Buitenbedrijfstelling	50
2.3	Geldigheid van de handleiding	43	7.1	Product tijdelijk buiten bedrijf stellen	50
3	Productbeschrijving	43	7.2	Product definitief buiten bedrijf stellen	50
3.1	Opbouw van het product.....	43	8	Recycling en afvoer	50
3.2	Bedieningsveld	43	9	Garantie en klantendienst	50
3.3	Display met bedieningselementen.....	43	9.1	Garantie	50
3.4	Weergegeven symbolen	44	9.2	Klantendienst	51
3.5	Vorstbeveiligingsfunctie	44	Bijlage	52	
3.6	Typeplaatje	44	A	Gebruikersniveau	52
3.7	Serienummer	45	B	Statuscodes	52
3.8	CE-markering.....	45	C	Foutcodes	53
4	Bedrijf	45	D	Verhelpen van storingen	53
4.1	Bedieningsconcept	45			
4.2	Product inschakelen	46			
4.3	Taal instellen.....	46			
4.4	Afsluitvoorzieningen openen.....	46			
4.5	CV-aanvoertemperatuur instellen.....	47			
4.6	Warmwaterbereiding instellen	47			
4.7	Functies van het product uitschakelen.....	47			
4.8	Statuscodes oproepen.....	48			
5	Onderhoud	48			
5.1	Product onderhouden	48			
5.2	Onderhoud.....	48			

1 Veiligheid

1.1 Waarschuwingen bij handelingen

Classificatie van de waarschuwingen bij handelingen

De waarschuwingen bij handelingen zijn als volgt door waarschuwingstekens en signaalwoorden aangaande de ernst van het potentiële gevaar ingedeeld:

Waarschuwingstekens en signaalwoorden



Gevaar!

Direct levensgevaar of gevaar voor ernstig lichamelijk letsel



Gevaar!

Levensgevaar door een elektrische schok



Waarschuwing!

Gevaar voor licht lichamelijk letsel



Opgelet!

Kans op materiële schade of milieuschade

1.2 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

Het product is als warmtebron voor gesloten CV-installaties en de warmwaterbereiding bestemd.

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de meegeleverde gebruiksaanwijzingen van het product alsook van alle andere componenten van de installatie
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t. het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair.

1 Veiligheid

Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.3 Algemene veiligheidsinstructies

1.3.1 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft.

1.3.2 Levensgevaar door lekkend gas

Bij gaslucht in gebouwen:

- ▶ Vermijd ruimtes met gaslucht.
- ▶ Doe, indien mogelijk, deuren en ramen wijd open en zorg voor tocht.
- ▶ Vermijd open vuur (bv. aansteker, lucifer).
- ▶ Niet roken.
- ▶ Bedien geen elektrische schakelaars, geen stekkers, geen deurbellen, geen

telefoons en andere communicatiesystemen in het gebouw.

- ▶ Sluit de gasmeter-afsluitkraan of de hoofdkraan.
- ▶ Sluit, indien mogelijk, de gaskraan op het product.
- ▶ Waarschuw de huisbewoners door te roepen of aan te kloppen.
- ▶ Verlaat onmiddellijk het gebouw en ver hinder het betreden door derden.
- ▶ Alarmeer politie en brandweer zodra u buiten het gebouw bent.
- ▶ Neem contact op met de storingsdienst van het energiebedrijf vanaf een telefoonaansluiting buiten het gebouw.

1.3.3 Levensgevaar door afgesloten of ondichte verbrandingsgasleiding

Bij gaslucht in gebouwen:

- ▶ Doe alle toegankelijke deuren en ramen wijd open en zorg voor tocht.
- ▶ Schakel het product uit.
- ▶ Breng uw installateur op de hoogte.

1.3.4 Levensgevaar door explosieve en ontvlambare stoffen

- ▶ Gebruik het product niet in opslagruimtes met explosieve

of ontvlambare stoffen (bijv. benzine, papier, verf).

1.3.5 Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Breng geen veranderingen aan:
 - aan het product
 - aan de toevoerleidingen voor gas, verbrandingslucht, water en spanning
 - aan de volledige rookgasinstallatie
 - aan het volledige condensafvoersysteem
 - aan de veiligheidsklep
 - aan de afvoerleidingen
 - aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden

1.3.6 Levensgevaar door kastachtige mantel

Een opstelling in een kast kan bij een van de omgevingslucht

afhankelijk werkend product tot gevaarlijke situaties leiden.

- ▶ Breng in geen geval zelf een ommanteling aan het product aan.
- ▶ Als u een kastachtige mantel voor het product wenst, neem dan contact op met een installateur.

1.3.7 Vergiftigingsgevaar door onvoldoende toevoer van verbrandingslucht

Voorwaarden: Van omgevingslucht afhankelijke werking

- ▶ Zorg voor voldoende toevoer van verbrandingslucht.

1.3.8 Kans op corrosieschade door ongeschikte verbrandings- en binnenlucht

Sprays, oplosmiddelen, chloorhoudende reinigingsmiddelen, verf, lijm, ammoniakverbindingen, stof e.d. kunnen tot corrosie aan het product en in de VLT/VGA leiden.

- ▶ Zorg ervoor dat de verbrandingsluchtoevoer altijd vrij is van fluor, chloor, zwavel, stof enz.
- ▶ Zorg ervoor dat er op de opstellingsplaats geen chemische stoffen opgeslagen worden.

1 Veiligheid

1.3.9 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Zorg ervoor dat de CV-installatie bij vorst in elk geval in gebruik blijft en alle vertrekken voldoende getempereerd zijn.
- ▶ Als u het bedrijf niet kunt garanderen, dan laat u een installateur de CV-installatie legen.

1.3.10 Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie

- ▶ Probeer nooit om zelf onderhoudswerk of reparaties aan uw product uit te voeren.
- ▶ Laat storingen en schade onmiddellijk door een installateur verhelpen.
- ▶ Neem de opgegeven onderhoudsintervallen in acht.

Aanwijzingen bij de documentatie 2

2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- ▶ Neem absoluut alle gebruiksaanwijzingen die bij de componenten van de installatie worden meegeleverd in acht.

2.2 Documenten bewaren

- ▶ Bewaar deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

2.3 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

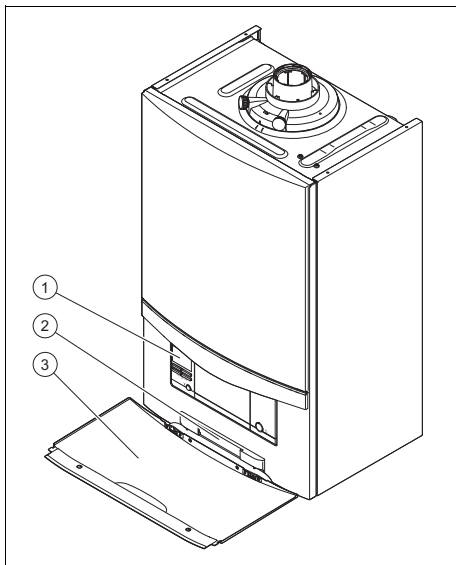
Productartikelnummer

VC 206/8-5 (N-BE) ecoTEC plus

0010021483

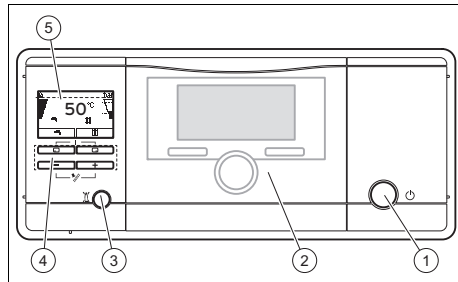
3 Productbeschrijving

3.1 Opbouw van het product



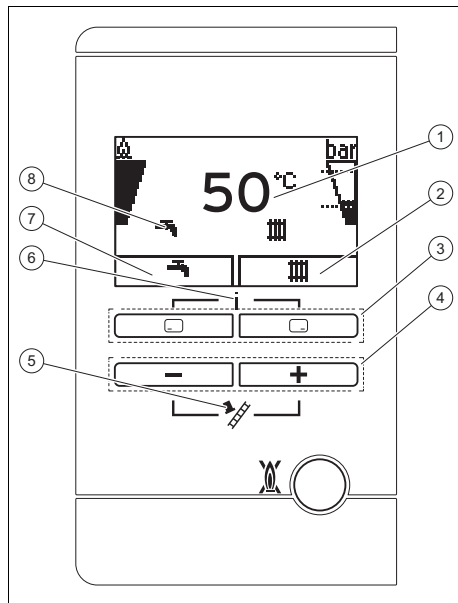
- 1 Bedieningsveld 3 Frontklep
2 Serienummer

3.2 Bedieningsveld



- 1 Aan-/uittoets 3 Ontstoringstoets
2 Thermostaat 4 Bedieningstoetsen (optionele accessoire)
5 Display

3.3 Display met bedieningselementen












- 1 Actuele CV-aanvoertemperatuur, installatiedruk, modus, foutcode of aanvullende informatie
2 Actuele indeling van de rechter keuzetoets
3 Linker en rechter keuzetoets
4 "-"-toets en "+"-toets

3 Productbeschrijving

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 5 | Schoorsteenvegerbedrijf | 7 | Actuele indeling van de linker keuzetoets |
| 6 | Toegang tot het menu voor extra informatie | 8 | Actieve bedrijfs-toestand |

3.4 Weergegeven symbolen

Symbool	Betekenis
	Correcte branderfunctie: Brander aan
	Actuele brandermodulatiegraad
	Installatiedruk: – permanent aan: vuldruk in het toegestane bereik – knippert: vuldruk buiten het toegestane bereik De gestippelde lijnen markeren het toegestane bereik
	CV-bedrijf actief: – permanent aan: warmteaanvraag CV-bedrijf – knippert: brander aan in CV-bedrijf
	Warmwaterbereiding actief (product met geïntegreerde warmwaterbereiding/product met aangesloten warmwaterboiler): – permanent aan: tapbedrijf, voor brander aan – knippert: brander aan in het tapbedrijf
	Onderhoud vereist: Informatie bij de onderhoudsmelding in de Live monitor
	Zomermodus actief: CV-bedrijf is uitgeschakeld
	Branderwachtijd actief: Voor het vermijden van het frequent in- en uitschakelen (verlengt de levensduur van het product).
	Fout in het product: Verschijnt in plaats van de basisweergave, evt. verklarende tekstweergave.

3.5 Vorstbeveiligingsfunctie



Opgelet!

Gevaar voor materiële schade door vorst!

De doorstroming van de volledige CV-installatie kan met de vorstbeveiligingsfunctie niet gegarandeerd worden, zodat delen van de CV-installatie kunnen bevriezen en hierdoor beschadigd worden.

- Zorg ervoor dat tijdens een vorstperiode de CV-installatie in bedrijf blijft en dat alle kamers ook tijdens uw afwezigheid voldoende op temperatuur worden gehouden.


Om ervoor te zorgen dat de vorstbeveiligingsfunctie actief blijft, moet u uw product via de thermostaat in- en uitschakelen, als een thermostaat geïnstalleerd is.




Als de CV-aanvoertemperatuur bij een ingeschakelde aan-/uittoets onder 5°C daalt, gaat het product in bedrijf en verwarmt het omlopende water zowel aan de CV- alsook aan de warmwaterzijde (indien voorhanden) tot 30°C op.

Bij erg lange uitschakeltijden kan de vorstbeveiliging door het volledig legen van de CV-installatie en van het product gewaarborgd worden. De CV-installatie moet door een vakman geleegd worden.

3.6 Typeplaatje

Het typeplaatje is af fabriek aan de achterkant van het product aangebracht.

Informatie	Betekenis
	Handleiding lezen!
VC	CV-ketel
20	Nominaal warmtevermogen
6	HR-toestel

Informatie	Betekenis
/8	Productgeneratie
-5	Productuitrusting
N	Gasgroep
BE	Doelmarkt
ecoTEC plus	Marketingnaam
I2N, 2N, G20/G25 - 20/25 mbar (2,0/2,5 kPa)	Gasgroep af fabriek en gas-aansluitdruk
Cat.	Gastoestelcategorie
Type	Toestellen van het type
PMS	Toegestane bedrijfsdruk CV-functie
DSN	Toestel type nummer
NOx-clas.	NOx-klasse (uitstoot stikstof-oxide)
T _{max}	Maximale aanvoertemperatuur
V	Netspanning
Hz	Netfrequentie
W	Maximaal elektrisch opgenomen vermogen
IP	Beschermingsklasse
	CV-bedrijf
	Drinkwater
P _n	Nominaal vermogensbereik (80/60 °C)
P _{nc}	Nominaal vermogensbereik condenserend (50/30 °C)
Q _n	Warmtebelastingsbereik
Q _{nw}	Warmtebelastingsbereik warmwaterbereiding
	Barcode met serienummer 3e tot 6e cijfer = productiedatum (jaar/week) 7e tot 16e cijfer = artikelnummer van het product

3.7 Serienummer

Het serienummer vindt u achter de voor-
klep aan de achterkant van het ingestoken
schild.

3.8 CE-markering











Met de CE-markering wordt aangegeven
dat de producten volgens het typeplaatje
voldoen aan de fundamentele vereisten
van de geldende richtlijnen.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabri-
kant geraadpleegd worden.

4 Bedrijf

4.1 Bedieningsconcept

Bedie- nings- element	Functie
	<ul style="list-style-type: none"> – Warmwatertemperatuur instel- len – Activering van een modus af- breken – Wijziging van een instelwaarde afbreken – Een keuzeniveau hoger gaan
	<ul style="list-style-type: none"> – CV-aanvoertemperatuur instel- len – Installatiedruk aflezen – Modus activeren – Instelwaarde bevestigen – Een keuzeniveau lager gaan
 + 	– Menu oproepen
 of 	<ul style="list-style-type: none"> – Instelwaarde verlagen of verho- gen – Menu-ingangen scrollen

De keuzetoetsen ( en ) hebben een
softkeyfunctie, d.w.z. dat de functie kan
veranderen.

De actuele functie van de keuzetoetsen
wordt op het display weergegeven.

4 Bedrijf

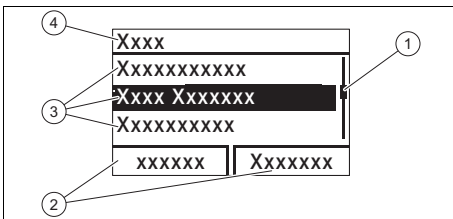
Instelbare waarden worden knipperend weergegeven.

De wijziging van een waarde moet u bevestigen. Pas dan wordt de nieuwe instelling opgeslagen.

Een gemarkeerd menupunt wordt op het display als heldere tekst op donkere ondergrond weergegeven.

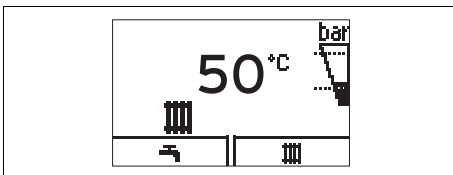
De displayverlichting wordt ingeschakeld, als het product ingeschakeld wordt of als er een toets bediend wordt.

4.1.1 Indicatiebereiken keuzeniveau



- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Loopbalk (alleen als meer lijstopties voorhanden zijn dan er op het display tegelijk weergegeven kunnen worden) | 2 | Actuele bezetting van de rechter en de linker keuzetoets (softkeyfunctie) |
| 3 | Lijstopties van het keuzeniveau | 4 | Naam van het keuzeniveau |

4.1.2 Startscherm



Het startscherm toont de actuele toestand van het product. Als u op een keuzetoets drukt, wordt op het display de geactiveerde functie weergegeven.

Welke functies ter beschikking staan, is afhankelijk van het feit of een thermostaat aan het product aangesloten is.

U gaat terug naar het startscherm als u:

- indrukt en zo de keuzeniveaus verlaat
- langer dan 15 minuten op geen enkele toets drukt.

Als er een foutmelding is, wisselt het startscherm naar de foutmelding.

4.1.3 Bedieningsniveaus

Het product heeft twee bedieningsniveaus:

- Het gebruikersniveau toont de informatie en biedt instelmogelijkheden die geen speciale voorkennis vereisen.
- Het installateurniveau mag alleen met vakkennis bediend worden en is daarom met een code beveiligd.

Gebruikersniveau (→ Pagina 52)

4.2 Product inschakelen

- ▶ Druk op de aan-/uittoets.
 - ◀ Op het display verschijnt het startscherm. (→ Pagina 46)

4.3 Taal instellen

1. Druk tegelijk op en .
2. Navigeer naar het menu **Basisinstellingen** → **Taal** en bevestig met .
3. Selecteer de gewenste taal met of .
4. Bevestig 2 keer met .
5. Druk meermaals op om opnieuw naar het startscherm te gaan.


4.4 Afsluitvoorzieningen openen

1. Laat de installateur van het product de positie en bediening van de afsluitvoorzieningen uitleggen.
2. Open de plaatselijk geïnstalleerde gaskraan.
3. Open de gasafsluitkraan aan het product.
4. Open de onderhoudskranen in de aanvoer en retour van de CV-installatie.

Geldigheid: Product met aangesloten warmwaterboiler




- ▶ Open de koudwaterstopkraan.

4.5 CV-aanvoertemperatuur instellen



1. Druk op .

- ◁ Op het display verschijnt de gewenste waarde van de CV-aanvoertemperatuur.

Voorwaarden: Geen thermostaat aangesloten

- ▶ Stel met  of  de gewenste CV-aanvoertemperatuur in.
- ▶ Bevestig met .

Voorwaarden: Thermostaat aangesloten

- ▶ Stel met  de maximaal mogelijke CV-aanvoertemperatuur aan het product in.
- ▶ Bevestig met .
- ▶ Stel de gewenste CV-aanvoertemperatuur met de thermostaat in (→ gebruiksaanwijzing thermostaat).

4.6 Warmwaterbereiding instellen

4.6.1 Warmwatertemperatuur instellen

Geldigheid: Product met aangesloten warmwaterboiler



Gevaar! **Levensgevaar door legionellabacteriën!**




Legionellabacteriën ontwikkelen zich bij temperaturen onder 60 °C.

- ▶ Laat u door de vakman over de uitgevoerde maatregelen voor de legionellabescherming in uw installatie informeren.
- ▶ Stel zonder overleg met de installateur geen watertemperaturen onder 60 °C in.



1. Druk op .

- ◁ Op het display wordt de ingestelde warmwatertemperatuur knipperend weergegeven.

Voorwaarden: Geen thermostaat aangesloten

- ▶ Stel de warmwatertemperatuur met  of  in.
- ▶ Bevestig met .





Voorwaarden: Thermostaat aangesloten

- ▶ Stel met  de hoogst mogelijke warmwatertemperatuur op het product in.
- ▶ Bevestig met .
- ▶ Stel de gewenste warmwatertemperatuur met de thermostaat in (→ gebruiksaanwijzing thermostaat).

4.7 Functies van het product uitschakelen


4.7.1 CV-bedrijf uitschakelen (zomermodus)

Geldigheid: Product met aangesloten warmwaterboiler



1. Om de CV-functie uit te schakelen, drukt u op .
 - ◁ Op het display verschijnt de waarde van de CV-aanvoertemperatuur.
2. Zet de CV-aanvoertemperatuur met  op **Verwarming uit**.
3. Bevestig met .
 - ◁ Het CV-bedrijf is uitgeschakeld.
 - ◁ Op het display verschijnt het symbool .

4.7.2 Warmwaterbereiding (boilerlading) uitschakelen




Geldigheid: Product met aangesloten warmwaterboiler

1. Druk op .
 - ◁ Op het display wordt de ingestelde warmwatertemperatuur knipperend weergegeven.

5 Onderhoud

2. Zet de warmwatertemperatuur met  op **Boiler opladen uit**.
3. Bevestig met 
 - ◁ De boilerlading is uitgeschakeld.
 - ◁ Alleen de vorstbeschermingsfunctie voor de boiler is actief.

4.8 Statuscodes oproepen

1. Druk tegelijk op  en 
 - ◁ Het menu wordt opgeroepen.
2. Navigeer naar het menupunt **Live monitor** en druk op 
 - ◁ Op het display wordt de actuele bedrijfstoestand (statuscode) weergegeven.

5 Onderhoud

5.1 Product onderhouden




Opgelet! **Gevaar voor materiële schade door ongeschikte reinigingsmiddelen!**

- ▶ Gebruik geen sprays, geen schuurmiddelen, afwasmiddelen, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen.
-
- ▶ Reinig de mantel met een vochtige doek en een beetje oplosmiddelvrije zeep.

5.2 Onderhoud

Voor de continue inzetbaarheid, gebruiksveiligheid, betrouwbaarheid en lange levensduur van het product zijn een jaarlijkse inspectie en een tweejaarlijks onderhoud van het product door de installateur noodzakelijk. Afhankelijk van de resultaten van de inspectie kan een vroeger onderhoud nodig zijn.

5.3 Onderhoudsmeldingen aflezen

Als het symbool  op het display weergegeven wordt, dan heeft het product een onderhoudsbeurt nodig.

Het product bevindt zich niet in de foutmodus, maar loopt verder.

- ▶ Neem hiervoor contact op met een installateur.
- ▶ Als tegelijk de waterdruk knipperend weergegeven wordt, vul dan gewoon verwarmingswater bij.

5.4 Vuldruk van de CV-installatie waarborgen


5.4.1 Vuldruk van de CV-installatie controleren




Aanwijzing

Voor een perfecte werking van de CV-installatie moet de vuldruk bij een koude CV-installatie tussen 0,1 MPa en 0,2 MPa (1,0 bar en 2,0 bar) resp. tussen de beide gestippelde lijnen in de balkindicatie liggen.

Als de CV-installatie zich over meerdere etages uitstrekt, kan een hogere vuldruk van de CV-installatie nodig zijn. Vraag hiervoor raad bij uw installateur.

Bijkomend verschijnt na 60 seconden het symbool .

Als de vuldruk van de CV-installatie onder 0,05 MPa (0,5 bar) daalt, wordt het product uitgeschakeld. Op het display verschijnen afwisselend de foutmelding **F.22** en de actuele vuldruk.

1. Druk twee keer op 
 - ◁ Op het display verschijnen de waarden van de actuele vuldruk en de minimale en maximale vuldruk.
2. Controleer de vuldruk op het display.

Verhelpen van storingen 6

1 / 2

Installatiedruk: 0,1 ... 0,2 MPa (1,0 ... 2,0 bar)

De vuldruk ligt in het gewenste drukbereik.

2 / 2

Vuldruk: < 0,08 MPa (< 0,80 bar)

► Vul de CV-installatie. (→ Pagina 49)

- ◄ Als u voldoende verwarmingswater hebt bijgevuld, verdwijnt de weergave na 20 seconden vanzelf.

5.4.2 CV-installatie vullen



Opgelet!

Risico op materiële schade door sterk kalkhoudend, sterk corrosief of met chemicaliën vervuld verwarmingswater!

Ongeschikt leidingwater beschadigt pakkingen en membranen, verstopt waterdoorstroomde componenten in het product en in de CV-installatie en veroorzaakt geluiden.

- Vul de CV-installatie alleen met geschikt CV-water.
- Vraag bij twijfel hiervoor raad bij een installateur.



Aanwijzing

De installateur is verantwoordelijk voor de eerste vulling.

1. Verbind de vulkraan met een koudwaterleiding, zoals de installateur het u uitgelegd heeft.
2. Open alle thermostaatkranen van de CV-installatie.
3. Open de koudwaterleiding.

4. Draai de vulkraan langzaam open en vul water bij tot de vereiste installatiedruk bereikt is.
5. Sluit de koudwaterleiding.
6. Ontlucht alle radiatoren.
7. Controleer de vuldruk van de CV-installatie. (→ Pagina 48)
8. Vul evt. water bij.
9. Sluit de vulkraan.
10. Scheid de vulkraan van de koudwaterleiding.

5.5 Condensafvoerleiding en afvoertrechter controleren

Condensafvoerleiding en afvoertrechter moet altijd doorlaatbaar zijn.

- Controleer regelmatig condensafvoerleiding en afvoertrechter op gebreken, vooral op verstoppingen.

In de condensafvoerleiding en de afvoertrechter mogen geen hindernissen te zien of te voelen zijn.

- Als u gebreken vaststelt, laat deze dan door een installateur verhelpen.

6 Verhelpen van storingen

6.1 Fouten verhelpen

- Als foutmeldingen (F.xx) optreden, ga dan zoals in de tabel foutcodes in de bijlage te werk.
- Als u de storing met de beschreven maatregelen niet kunt verhelpen, neem dan contact op met een vakman.

6.2 Storingen verhelpen

- Als er storingen optreden, ga dan conform de tabel "Problemen oplossen" in de bijlage te werk.
- Als u de storing met de beschreven maatregelen niet kunt verhelpen, neem dan contact op met een installateur.

7 Buitenbedrijfstelling

7 Buitenbedrijfstelling

7.1 Product tijdelijk buiten bedrijf stellen



Opgelet! Gevaar voor materiële schade door vorst!

De vorstbeveiligingsfunctie is alleen actief als er geen scheiding van het stroomnet is en de gasafsluitkraan geopend is.

- ▶ Als er vorst verwacht wordt, koppel dan het product niet los van het stroomnet en laat de gasafsluitkraan geopend.

1. Druk op de aan-/uittoets.
 - ◁ Het display gaat uit. Het product is in stand-bymodus.

Voorwaarden: Er wordt geen vorst verwacht

- ▶ Sluit bij langere buitenbedrijfstelling (bijv. vakantie) de gasafsluitkraan.

Voorwaarden: Er wordt vorst verwacht

- ▶ Laat de gasafsluitkraan geopend.
2. Sluit bij langere buitenbedrijfstelling (bijv. vakantie) bij combiproducten de koudwaterafsluitkraan.

7.2 Product definitief buiten bedrijf stellen

- ▶ Laat het product door een installateur definitief buiten bedrijf stellen.

8 Recycling en afvoer

- ▶ Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.



Als het product met dit teken gekenmerkt is:

- ▶ Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- ▶ Geef het product in plaats daarvan af bij een inzamelpunt voor oude elektrische of elektronische apparaten.



Als het product batterijen bevat die met dit teken gekenmerkt zijn, kunnen de batterijen substanties bevatten die schadelijk zijn voor gezondheid en milieu.

- ▶ Breng de batterijen in dat geval naar een inzamelpunt voor batterijen.

9 Garantie en klantendienst

9.1 Garantie

De producten van N.V. VAILLANT zijn gewaarborgd tegen alle materiaal- en constructiefouten voor een periode van twee jaar vanaf de datum vermeld op de aankoopfactuur die u heel nauwkeurig dient bij te houden.

De waarborg geldt alleen onder de volgende voorwaarden:

1. Het toestel moet door een erkend gekwalificeerd vakman geplaatst worden die er, onder zijn volledige verantwoordelijkheid, op zal letten dat de normen en installatievoorschriften nageleefd worden.
2. Het is enkel aan de technici van de Vaillant fabriek toegelaten om herstellingen of wijzigingen aan het toestel onder garantie uit te voeren, opdat de waarborg van toepassing zou blijven. De originele onderdelen moeten in het

Garantie en klantendienst 9

Vaillant toestel gemonteerd zijn, zoniet wordt de waarborg geannuleerd.

3. Teneinde de waarborg te laten gelden, moet u ons de garantiekaart volledig ingevuld, ondertekend en gefrankeerd terugzenden binnen de veertien dagen na de installatie!

De waarborg wordt niet toegekend indien de slechte werking van het toestel het gevolg is van een slechte regeling, door het gebruik van een niet overeenkomstige energie, een verkeerde of gebrekkige installatie, de niet-naleving van de gebruiksaanwijzing die bij het toestel gevoegd is, door het niet opvolgen van de normen betreffende de installatievoorschriften, het type lokaal of verluchting, verwaarlozing, overbelasting, bevrozing, elke normale slijtage of elke handeling van overmacht. In dit geval zullen onze prestaties en de geleverde onderdelen aangerekend worden. . Bij facturatie, opgesteld volgens de algemene voorwaarden van de naverkoopdienst, wordt deze steeds opgemaakt op de naam van de persoon die de oproep heeft verricht en/of de naam van de persoon bij wie het werk is uitgevoerd, behoudens voorafgaand schriftelijk akkoord van een derde persoon (bv. huurder, eigenaar, syndic, enz.) die deze factuur uitdrukkelijk ten zijne laste neemt. Het factuurbedrag zal contant betaald moeten worden aan de fabriekstechnicus die het werk heeft uitgevoerd. Het herstellen of vervangen van onderdelen tijdens de garantieperiode heeft geen verlenging van de waarborg tot gevolg. De toekenning van de fabrieksgarantie sluit elke betaling van schadevergoeding uit en dit tot voor om het even welke reden ze ook gevraagd wordt. Voor elk geschil, zijn enkel de Tribunalen van het district waar de hoofdzetel van de vennootschap gevestigd is, bevoegd. Om alle functies van het Vaillant toestel op termijn vast te stellen en om de toegelaten toestand niet te veranderen, mogen bij onder-

houd en herstellingen enkel nog originele Vaillant onderdelen gebruikt worden.

9.2 Klantendienst

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien, Belgique, België

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst: 2 3349352

Bijlage

Bijlage

A Gebruikersniveau

Instelniveau	Waarden		Eenheid	Stappengrootte, selecteren	Fabrieksinstelling
	min.	max.			
Waterdruk →					
Waterdruk	Actuele waarde		bar		
Live monitor →					
Status	Actuele waarde				
Informatie →					
Contactdata	Telefoonnummer				
Serienummer	Permanente waarde				
Displaycontrast	15	40		1	25
Basisinstellingen →					
Taal	Actuele taal			Selecteerbare taal	Deutsch
Resetten →					
Reset wachttijd	Actuele waarde		min		

B Statuscodes

Statuscode	Betekenis
S.00 Verwarming geen warmtevraag	Verwarming heeft geen warmtevraag. De brander is uit.
S.02 CV-bedrijf pompvoorloop	De pompvoorloop voor de CV-functie is geactiveerd.
S.03 CV-bedrijf ontsteking	De ontsteking voor de CV-functie is geactiveerd.
S.04 CV-bedrijf brander aan	De brander voor de CV-functie is geactiveerd.
S.06 CV-bedrijf ventilatorloop	De ventilatorloop voor de CV-functie is geactiveerd.
S.07 CV-bedrijf pompnaloop	De pompnaloop voor de CV-functie is geactiveerd.
S.08 CV-bedrijf wachttijd	De blokkeertijd voor de CV-functie is geactiveerd.
S.20 Warmwater-vraag	De warmwater-vraag is geactiveerd.
S.22 Warmwaterbedrijf pompvoorloop	De pompvoorloop voor de warmwaterfunctie is geactiveerd.

Statuscode	Betekenis
S.24 Warmwaterbedrijf brander aan	De brander voor de warmwaterfunctie is geactiveerd.
S.31 Geen warmtevraag zomermodus	De zomerwerking is geactiveerd, er is geen warmtevraag.
S.34 CV-bedrijf vorstbescherming	De vorstbeveiligingsfunctie voor de CV-functie is geactiveerd.
S.46 Comfort-bev.modus minimumlast vlamverlies	De comfortbeveiligingsmodus voor vlamverlies bij kleine last is geactiveerd.

C Foutcodes

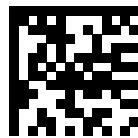
Melding	Mogelijke oorzaak	Maatregel
F.22 Veiligheidsuitschak. watertekort	Watergebrek in de CV-installatie	► Vul de CV-installatie. (→ Pagina 49)
F.28 Uitval bij opstarten geen ontsteking	Na drie ontstekingspogingen zonder succes is het product op storing geschakeld.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Controleer of de gasafsluitkraan geopend is. 2. Druk langer dan 3 seconden op de ontstoringstoets. <ul style="list-style-type: none"> – Aantal herhalingen: ≤ 3 3. Als u de ontstekingsstoring niet kunt verhelpen, vraag dan uw installateur om advies.

D Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Product treedt niet in werking (geen warm water, CV blijft koud)	De door de klant geïnstalleerde gaskraan en/of de gaskraan aan het product is gesloten.	► Open beide gaskranen.
	De stroomvoorziening in het gebouw is onderbroken.	► Controleer de zekering in het gebouw. Het product schakelt bij het terugkeren van de stroomvoorziening weer automatisch in.
	De koudwaterstopkraan is gesloten.	► Open de koudwaterstopkraan.
	Het product is uitgeschakeld.	► Schakel het product in. (→ Pagina 46)
	De CV-aanvoertemperatuur/warmwatertemperatuur is te laag ingesteld en/of de CV-functie/warmwaterbereiding is uitgeschakeld.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stel de CV-aanvoertemperatuur in. (→ Pagina 47) 2. Stel de warmwatertemperatuur in. (Geldigheid: Product met aangesloten warmwaterboiler) (→ Pagina 47)

Bijlage

Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Product treedt niet in werking (geen warm water, CV blijft koud)	Er bevindt zich lucht in de CV-installatie.	► Laat een vakman de CV-installatie ontluchten.
Verwarming treedt niet in werking (warmwaterbereiding in orde)	De externe thermostaat is niet correct ingesteld.	► Stel de externe thermostaat correct in (→gebruiksaanwijzing thermostaat).



0020244384_01

0020244384_01 ■ 07.07.2017

Supplier

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.